

Springer LandFrauen zu Gast bei Kurfürstin Sophie in Herrenhausen.

„REGIONAL UNTERWEGS“ waren die Damen des Springer LandFrauenvereins in Hannover. Sarah Wagner von STATTREISEN HANNOVER erwartete uns am Eingang zum Großen Garten in Herrenhausen. Als englische Gesandte werden wir von Kurfürstin Sophie im Jahr 1713 zu einem Spaziergang durch eine der schönsten Parkanlagen Europas erwartet. Persönlich führt Sie uns durch die prächtige barocke Gartenanlage. „Der Garten ist mein Leben“, sagt die Kurfürstin. Gern plaudert sie über ihre Liebe zu Herrenhausen -auch über sich persönlich und ihren Brauttausch. 1675 legte der Calenberger Herzog Johann Friedrich vor den Toren der Stadt eine Sommerresidenz an und machte Herrenhausen zu einem kulturellen Anziehungspunkt in Europa. Der zirka 50 Hektar große Barockgarten ist nahezu unverändert als Zeugnis seiner Zeit erhalten geblieben. Seinen weiteren Ausbau verdankt er jedoch einer bemerkenswerten Frau: Sophie von der Pfalz, Kurfürstin von Hannover. Sie ließ den Garten Ende des 17. Jahrhunderts nach französischem Vorbild anlegen und machte ihn zu ihrem Lebenswerk. So entstand ein Meisterwerk barocker Gartenkunst mit vielen Sonder- und Mustergärten, großer Fontäne, Wasserspielen, Irrgarten, Freilufttheater, unterschiedlichen Figurengruppen, Kaskade, Schloss, Galeriegebäude und Orangerie. Bei ihrer szenischen Führung bat Kurfürstin Sophie Gräfin von Unstrut (eine unserer Landfrauen im farblich passenden Outfit) zu einem Tänzchen. Sie war auch behilflich beim Spielen der Epinette des Vosges. Wir hatten viel Spaß!

Jeden Abend umrundet die Kurfürstin ihren Garten schnellen Schrittes - auch mit uns - 13 000 Schritte. Vor dem Goldenen Tor verabschiedet sie sich und wird wieder zur Schauspielerin Tatjana Pohl. Sie hat uns begeistert fast 2 Stunden und uns süffisant viele Geheimnisse anvertraut. Ein wunderschöner, ganz besonderer Nachmittag!